

Befähigte Person zur Prüfung von PSA gegen Absturz.

Praxiskurs zur regelmäßigen Prüfung der Schutzausrüstung - DGUV-Grundsatz 312-906.

Seminar	28 Termine verfügbar	Zertifikat
Präsenz	16 Unterrichtseinheiten	Garantietermine vorhanden

Seminarnummer: 05030

Stand: 30.10.2026. Alle aktuellen Informationen finden Sie unter <https://akademie.tuv.com/s/05030>

Ungesichertes Arbeiten in großen Höhen kann zu schlimmen Unfällen führen. Persönliche Schutzausrüstung (PSA) gegen Absturz ist notwendig, wenn Sicherungen oder Auffangeinrichtungen unzuverlässig sind. Die Befähigte Person ist verantwortlich für den sachgemäßen und einwandfreien Einsatz sowie die Prüfung der PSA gegen Absturz (DGUV-Grundsatz 312-906).

Nutzen

- Sie wissen, wie Sie die Funktionsfähigkeit Ihrer persönlichen Schutzausrüstung (PSA) gegen Absturz regelmäßig prüfen.
- Sie lernen durch Demonstrationen und Übungen die Nutzung verschiedener Schutzsysteme kennen.
- Praxisübungen helfen Ihnen dabei, Verschleiß oder falsche Handhabung von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) zu erkennen.
- Sie erhalten einen Nachweis über Ihre Sachkunde in Anlehnung an DGUV Grundsatz 312-906.

Zielgruppe

Ingenieure, Meister, Vorarbeiter, Poliere und andere, die Prüfungen von Sicherheits- und Rettungsgeschirren durchführen sollen.

Voraussetzungen

- Mindestalter von 18 Jahren
- Persönliche Eignung des Teilnehmers zur Sachkundigen-Tätigkeit

- Grundkenntnisse im Umgang mit PSAG & RA sowie ausreichende praktische und theoretische Kenntnisse mit der regelkonformen Anwendung

Abschluss

Zertifikat

Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV Rheinland Akademie.

Inhalte des Seminars

- Arbeitsschutz- u. Unfallverhütungsvorschriften (ArbSchG, BetrSichV, PSA-BV etc.)
- Anerkannte Regeln der Technik (z.B. DIN EN)
- Bauarten von Halte-, Auffang- und Rettungssystemen
- Bewertung, Auswahl, Bestandteile
- Pflichten der Befähigten Person / eines Sachkundigen
- Betriebsanweisungen
- Gebrauchsanleitung / Sicherheitsinformationen der Hersteller
- Einsatz und Verwendungsbereiche der PSA gegen Absturz
- Aufbewahrung, Pflege, Lebensdauer
- Anschlagereinrichtungen
- Organisation der Prüfung durch die Befähigte Person
- Übungen zu Einsatz und Funktion diverser Bauarten der PSA
- Kenntnisüberprüfung

Wichtige Hinweise

- Das Seminar vermittelt wichtige Fach- und Vorschriftenkenntnisse. Darüber hinaus muss eine Befähigte Person (Sachkundiger) über eine entsprechende Berufsausbildung und -erfahrung verfügen (BetrSichV und TRBS 1203).
- Die Auswahl und Bestellung eines Mitarbeiters gemäß des jeweiligen Vorschriftenwerkes erfolgt durch den Arbeitgeber.
- Die in den DGUV-Prüfgrundsatz enthaltenen Anforderungen sind beispielhafte Lösungen und schließen andere, mindestens ebenso sichere Lösungen, nicht aus.
- Die Teilbereiche SZP, SKT, VSG der SVLFG sowie Bergsportausrüstungen, SFA-S und STEP gemäß DGUV Grundsatz 312-906 sind nicht Inhalt dieser Fach- / Sachkunde!
- Revisionspflichtige Rettungs- und Höhengsicherungsgeräte dürfen nur vom Hersteller oder vom Hersteller autorisierten Personen geprüft werden.

- Anschlagpunkte nach DIN EN 795 (Typ A, C und D) dürfen **nicht** durch Sachkundige gemäß DGUV Grundsatz 312-906 geprüft werden.
- Weitere nützliche Informationen zum Thema "PSA gegen Absturz" finden Sie unten auf dieser Seite.
- Ihr neues PLUS: kostenfreier Zugang zu unserer Safety Toolbox unter: <https://akademie.tuv.com/safety-toolbox> .

Terminübersicht und Buchung

Buchen Sie Ihren Wunschtermin jetzt direkt online unter <https://akademie.tuv.com/s/05030> und profitieren Sie von diesen Vorteilen:

- Schneller Buchungsvorgang
- Persönliches Kundenkonto
- Gleichzeitige Buchung für mehrere Teilnehmer:innen

Alternativ können Sie das Bestellformular verwenden, um via Fax oder E-Mail zu bestellen.